Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1775

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

20.09.2022
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	26.09.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Neubewertung der Standorte für die Feuer- und Rettungswache Nord
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 20.09.2022 zur Vorlage Nr. 2022/1377/2

Anlage/n:

1775 - Antrag

Freie Demokraten
Ratsfraktion Leverkusen FDP

FDP Ratsfraktion · Dönhoffstraße 99 · 51373 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 20.09.2022
FDP Ratsfraktion

Im Rat der Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen
Tel: 0214 - 202 7439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

Neubewertung der Standorte für die Feuer- und Rettungswache Nord

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie den vorliegenden Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage 2022/1377/2 *Neubau der Feuer- und Rettungswache Nord* auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

1. **Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, das Gelände an der Raoul-Wallenberg Straße durch einen Deich gegen Hochwasser zu sichern und durch Abtragung der Böschung an das Verkehrsnetz anzuschließen.**
2. **Sofern diese Maßnahmen machbar sind, wird die Fläche neu bewertet unter der Prämisse, dass sie auch umgesetzt werden. So lange ruhen weitere Planungsschritte für das Gelände „Auf den Heunen".**

Begründung:

Die Verwaltung hat für das Gelände Raoul-Wallenberg Straße festgestellt, dass es in Hinblick auf verschiedene Kriterien teilweise besser abschneidet als die Fläche „Auf den Heunen". Zwei Kriterien werden aber kritisch gesehen:

- Das Grundstück ist nicht direkt an eine Hauptverkehrsstraße angebunden. Hier ist bisher noch eine Böschung zu überwinden. Es ist daher zu prüfen, ob diese Böschung zumindest teilwiese abgetragen werden kann.

- Das Gebiet ist stärker durch Starkregen und Hochwasser bedroht als die Fläche „Auf den Heunen". Da die Fläche aber sehr groß ist sollte geprüft werden, ob eine für die Belange der Feuer- und Rettungswache hinreichend bemessene Fläche durch einen Deich zur Wupper hin gegen Hochwasser gesichert werden kann.

Wir sehen die Notwendigkeit, die bestehende Feuer- und Rettungswache Nord zeitnah zu ersetzen. Wir haben jedoch Vorbehalte, für den Neubau wertvolle landwirtschaftliches Gelände zu opfern. Das Gelände an der Raoul-Wallenberg Straße wäre ökologisch ein geringerer Einschnitt und hätte den Vorteil, noch im Stadtteil Opladen zu liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Monika-Ballin-Meyer Ahrens

Fraktionsvorsitzende